

## Maisproben zwecks Bestimmung des optimalen Erntezeitpunktes

Auch im Ösling wurden bereits die ersten Maisflächen geerntet. Der ideale Erntezeitpunkt ist dann, wenn die Stärkeeinlagerung abgeschlossen ist. Dies ist bei einem TS-Gehalt im Kolben von mehr als 55% der Fall. Die meisten Maisbestände südlich von Erpeldange sind reif. Die nördlicheren Bestände brauchen aber noch einige Tage Sonne, um den maximalen Energieertrag liefern zu können.

Ort	25.Sep	04.Okt	09.Okt	12.Okt
Bockholtz	44	47		50
Kockelscheuer	52			
Imbringen	41			
Imbringen	49			
Welscheid	38			
Welscheid	45			
Vianden	44		47	
Wecker		56		
Masseler		38		46
Wahlhausen			44	
Holzthum (späte Saat)			29	
Holzthum			44	
Hobscheid-Dickt			39	
Erpeldang			54	
Erpeldang			38	
Goesdorf				33
Goesdorf				40

Diese Resultate helfen den Landwirten den optimalen Zeitpunkt zu bestimmen. Jedoch ist die Abreife des Maises vom Saattermin (siehe Holzthum) und von der Bodenbeschaffenheit, dem Wasserhaushalt und der Lage der einzelnen Parzellen (Erpeldange) sowie von der Sorte (Imbringen und Goesdorf) stark abhängig. Man kann auch beobachten, dass der Reifeprozess durch das sonnige Wetter der letzten Woche auf den Höhenlagen schneller voranging, als in den Tälern (vergleiche Masseler und Bockholtz). Zu weiteren Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an die CONVIS- Beraterabteilung Tel 26 81 20-44.